

INHALTSÜBERSICHT

Teil I Historischer Überblick	21
1. Von der Steinschen Städteordnung bis zum Ende der nationalsozialistischen Herrschaft	21
2. Die Entwicklung nach dem Ende der nationalsozialistischen Herrschaft	30
3. Wiedervereinigung und Verfassungsreformen	47
4. Berlin und die Bundesrepublik Deutschland	69
 Teil II Die Verfassung von Berlin	 75
1. Vorspruch und Grundlagenteil	75
2. Grundrechte und Staatszielbestimmungen	92
3. Das Abgeordnetenhaus (Die Volksvertretung)	113
4. Die Gesetzgebung	148
5. Elemente der direkten Demokratie (Plebiszite)	160
6. Senat und Rat der Bürgermeister	186
7. Der Verfassungsgerichtshof	202
8. Die Vorschriften über die Rechtspflege	224
9. Besondere Kontrollorgane	228
10. Vorschriften über das Finanzwesen	233
 TEIL III Die Berliner Verwaltung	 245
1. Aufbau der Berliner Verwaltung	245
2. Zuständigkeitsregelungen	251
3. Die Hauptverwaltung	282
4. Die Bezirksverwaltung	290
5. Die Berliner Betriebe und Anstalten	331

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Teil I Historischer Überblick	21
1. Von der Steinschen Städteordnung bis zum Ende der nationalsozialistischen Herrschaft	21
§ 1 Berlin unter der Steinschen Städteordnung	21
§ 2 Die Städteordnung für die sechs östlichen Provinzen	23
§ 3 Stellung Berlins im Preußischen Staatsverband – Gemeindeaufsicht	24
§ 4 Der Zweckverband Groß-Berlin	24
§ 5 Revolutionszeit 1918	25
§ 6 Das Gesetz über die Bildung einer Stadtgemeinde Berlin („Groß-Berlin-Gesetz“)	26
§ 7 Die Novelle von 1931	27
§ 8 Die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft.....	28
I. Preußische Gesetze	28
II. Reichsgesetze	29
2. Die Entwicklung nach dem Ende der national-sozialistischen Herrschaft	30
§ 9 Die Grundlagen des Besatzungsrechts.....	30
§ 10 Neubeginn der Berliner Verwaltung.....	31
§ 11 Die Vorläufige Verfassung von 1946.....	32
§ 12 Das Ende der Viermächte-Verwaltung 1948.....	32
§ 13 Die administrative Spaltung der Stadt.....	34
§ 14 Die Entstehung der Berliner Verfassung	36
§ 15 Der Status der Berliner Westsektoren von der Spaltung der Stadt bis zur Wiedervereinigung	37
I. Allgemeines.....	37

II.	Der besatzungsrechtliche Status	37
III.	Besatzungsrecht und deutsche Staatsgewalt.....	38
IV.	Entmilitarisierung	39
V.	Das Verhältnis der Westsektoren zur Bundesrepublik.....	39
VI.	Die Berlin-Regelung / Das Viermächte-Abkommen und innerdeutsche Ausführungsvereinbarungen.....	43
§ 16	Die rechtliche und politische Entwicklung im Ostteil der Stadt	44

3. Wiedervereinigung und Verfassungsreformen 47

§ 17	Entwicklung des Verfassungsrechts in Berlin (West) bis zur Öffnung der Grenze 1989	47
§ 18	Rechtslage Berlins in der Übergangszeit.....	48
I.	Von der Öffnung der Grenzen bis zu den ersten Kommu- nalwahlen 1990.....	48
II.	Von den Kommunalwahlen bis zum Inkrafttreten des Einigungsvertrages.....	49
III.	Vom Inkrafttreten des Einigungsvertrages bis zur tatsäch- lichen Herstellung der staatlichen Einheit	52
§ 19	Rechtslage nach Herstellung der staatlichen Einheit – Rechtsangleichung.....	54
I.	Ende der Übergangszeit.....	54
II.	Kompetenzbereich der Bundesgesetzgebung	54
III.	Kompetenzbereich der Landesgesetzgebung.....	55
IV.	Exekutive	56
V.	Gerichtbarkeit.....	56
VI.	Aufhebung des Besatzungsrechts.....	57
§ 20	Verfassungsänderungen.....	57
I.	Verfassungsänderungen des Jahres 1990.....	57
II.	Weitere Verfassungsänderungen bis zum Inkrafttreten der Verfassung vom 23. November 1995.....	57
§ 21	Die Verfassung vom 23. November 1995.....	60
§ 22	Die gescheiterte Neugliederung im Raum Berlin– Brandenburg	61
§ 23	Territorialreform, Verfassungs- und Verwaltungsreform 1998.....	64

§ 24 Verfassungsänderung 2006 – Einführung des „Kanzler- systems“ – Änderungen im Bereich der direkten Demokratie....	66
--	----

4. Berlin und die Bundesrepublik Deutschland 69

§ 25 Berlin als Hauptstadt Deutschlands	69
I. Rechtsstellung Berlins als Bundeshauptstadt.....	69
II. Der Hauptstadtvertrag	70
III. Die Hauptstadtfinanzierung	71
IV. Hauptstadtkulturvertrag und Hauptstadtkulturfonds.....	73

Teil II Die Verfassung von Berlin 75

1. Vorspruch und Grundlagenteil 75

§ 26 Vorspruch	75
§ 27 Grundlagen der öffentlichen Gewalt.....	76
I. Berlin als deutsches Land und Gemeinde.....	76
1) Rechtsidentität der Gebietskörperschaft Berlin	76
2) Einheitliche Gebietskörperschaft	77
3) Zugehörigkeit zur Bundesrepublik Deutschland	78
4) Bekenntnis zu Europa	78
II. Träger der öffentlichen Gewalt – Staatsvolk und Mit- wirkungsbefugnisse anderer Einwohner	78
III. Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern und dem Bund (kooperativer Föderalismus).....	80
1) Organisationsformen.....	80
2) Grundlagen im Berliner Verfassungsrecht	82
IV. Gewaltenteilung.....	84
§ 28 Staatsgebiet von Berlin; Einteilung in Bezirke	84
I. Geltende Rechtsvorschriften	84
II. Gebietsstand bis 1945.....	85
III. Gebietsänderungen zwischen 1945 und 1990.....	86
IV. Überprüfung und Dokumentation	87
V. Voraussetzungen einer Gebietsänderung	87
VI. Einteilung in Bezirke.....	88

§ 29 Ortsteile – sonstige Einteilungen des Staatsgebiets	89
§ 30 Hoheitszeichen	90

2. Grundrechte und Staatszielbestimmungen 92

§ 31 Inhalt und Bedeutung des II. Abschnitts	92
I. Überschrift und Inhalt	92
II. Bedeutung des II. Abschnitts – Stellenwert der Grundrechte in Landesverfassungen.....	93
III. Landesverfassungsgerichtliche Überprüfung bundesrechtlich determinierter Entscheidungen	94
§ 32 Einzelne Bestimmungen	95
I. Klassische Grundrechte.....	95
1) Zum Grundgesetz identische Vorschriften	96
2) Vom Grundgesetz abweichende Vorschriften	97
3) Grundrechte ohne engeren Bezug zum Grundgesetz	102
II. Wirtschaftliche und soziale Grundrechte – Staatszielbestimmungen.....	104
1) Staatszielbestimmungen	104
2) Wirtschaftliche und soziale Rechte	105
3) Übergreifende Vorschriften	105
4) Staatszielbestimmungen zu unterschiedlichen Bereichen.....	109
III. Institutionelle Garantien, Verbotsnormen und objektive Rechtsnormen	110
1) Mitbestimmungsrechte von Arbeitnehmern.....	110
2) Verankerung des Tierschutzes.....	111
3) Verbotsnormen	112

3. Das Abgeordnetenhaus (Die Volksvertretung) 113

§ 33 Rechtsstellung des Abgeordnetenhauses.....	113
§ 34 Rechtsstellung der Opposition	113
§ 35 Die Rechtsstellung der Abgeordneten	115
I. Unabhängigkeit	115
II. Schutz der Mandatsausübung, Indemnität und Immunität ..	116

III.	Garantie der parlamentarischen Mitarbeit	118
IV.	Sonstige Vorschriften zum Schutz der freien Mandats- ausübung	119
V.	Die finanzielle Entschädigung der Abgeordneten.....	120
§ 36	Organisation und Arbeitsweise des Abgeordnetenhauses	121
I.	Die Geschäftsordnung	121
II.	Beschlussfähigkeit	122
III.	Mehrheiten	122
§ 37	Organe des Parlaments.....	123
I.	Rechtsgrundlagen	123
II.	Der Präsident	124
III.	Hausrecht und Polizeigewalt des Präsidenten	125
IV.	Sonstige Befugnisse des Präsidenten	126
V.	Das Präsidium.....	127
VI.	Ausschüsse.....	127
VII.	Der Ältestenrat	128
VIII.	Untersuchungsausschüsse.....	129
IX.	Der Petitionsausschuss.....	131
X.	Die Kontrolle des Verfassungsschutzes	132
XI.	Enquete-Kommissionen	133
XII.	Fraktionen	134
XIII.	Parlamentarische Gruppen.....	137
XIV.	Einzelne Abgeordnete.....	138
§ 38	Wahlrecht	138
I.	Wahlperiode	138
II.	Wahlrecht / Wahlsystem.....	139
III.	Inkompatibilität und andere Regelungen für Angehörige des öffentlichen Dienstes.....	141
IV.	Die Durchführung der Wahlen (Wahlorgane).....	142
V.	Wahlprüfung.....	144
VI.	Staatliche Mittel für Träger von Wahlvorschlägen	144
§ 39	Besondere Befugnisse und Informationsrechte des Abgeordnetenhauses.....	145
I.	Allgemeines.....	145
II.	Wahlbefugnisse.....	145

III. Informationsrechte	146
IV. Sonstige Befugnisse.....	147
4. Die Gesetzgebung	148
§ 40 Stellung des Abschnitts V der VvB	148
§ 41 Vorbehalt des Gesetzes / Vorrang des Gesetzes	148
§ 42 Verfahren der parlamentarischen Gesetzgebung.....	150
§ 43 Verfassungsänderungen.....	153
§ 44 Rechtsverordnungen / Bebauungspläne	153
I. Erlass von Rechtsverordnungen – Allgemeine Vorschriften	153
II. Bebauungs- und Landschaftspläne	155
5. Elemente der direkten Demokratie (Plebiszite)	160
§ 45 Entwicklung, Formen und Stimmberechtigung	160
I. Restriktive Regelungen in (West-)Berlin bis zur Verfassungsänderung 2006	160
II. Plebiszite	162
1) Formen in der Verfassung.....	162
2) Keine Volksbefragung	163
3) Stimmberechtigung	163
4) Plebiszite – progressiv oder konservativ?.....	164
§ 46 Volksbegehren und Volksentscheid	165
I. Gegenstand	165
1) (Verfassungs-)Gesetze.....	165
2) Sonstige Beschlüsse	166
3) Parlamentsauflösung	167
II. Obligatorische Plebiszite	168
1) Änderungen der Art. 62 und 63 VvB	168
2) Fusion Berlin – Brandenburg.....	169
III. Unzulässige Plebiszite.....	169
1) Landeshaushalt	169
2) Wiederholungsverbot	170
3) Sonstige Unzulässigkeiten.....	171

IV.	Volksentscheid und Parlamentsgesetz: Lex posterior-Regel ..	172
V.	Verfahrensvorschriften und Quoren.....	173
1)	Dreistufiges Verfahren und Spendentransparenz.....	173
2)	Berechtigte	174
3)	Antrag.....	175
4)	Unterstützungsquorum.....	175
5)	Prüfung durch den Senat und mögliche VerfGH- und Parlamentsentscheidung.....	176
6)	Quorum für das Zustandekommen.....	177
7)	Fristen und erneute mögliche Parlaments- entscheidung	177
8)	Informationspflicht und Sachlichkeitsgebot	178
9)	Quorum des Volksentscheids	179
§ 47	Volksinitiative	179
§ 48	Direkte Demokratie auf Bezirksebene	180
I.	Einwohnerantrag	181
II.	Bürgerbegehren und Bürgerentscheid	182
1)	Zweistufiges Verfahren und Spendentransparenz	182
2)	Gegenstand und Berechtigte	182
3)	Verfahren des Bürgerbegehrens.....	183
4)	Möglicher BVV-Beschluss und Informationspflicht	184
5)	Quorum des Bürgerentscheids	185
6)	Initiative zum Bürgerentscheid durch die BVV	185

6. Senat und Rat der Bürgermeister 186

§ 49	Rechtsstellung des Senats	186
§ 50	Bildung und Zusammensetzung des Senats; Amtszeit des Kollegiums und seiner Mitglieder; Befugnisse des Abgeordnetenhauses.....	187
§ 51	Rechtsstellung des Regierenden Bürgermeisters, der übrigen Senatsmitglieder und des Senatskollegiums.....	192
§ 52	Staatssekretäre/Staatssekretärskonferenz.....	198
§ 53	Rat der Bürgermeister.....	199

7. Der Verfassungsgerichtshof 202

§ 54 Entstehung und vergleichende Einordnung	202
I. Historischer Sonderfall eines verspäteten Verfassungsorgans ..	202
II. Kelsen-Modell und eingeschränkte Bedeutung im politischen System	204
§ 55 Aufbau und Kompetenzen	206
I. Status als Verfassungsorgan	206
II. Wahl durch Abgeordnetenhaus und Quoten	206
III. Rechtspolitologische Befunde bei der Zusammensetzung ...	208
IV. Entscheidungs- und Verfahrensweise	210
V. Zuständigkeiten und Entscheidungspraxis	211
1) Organstreitverfahren	212
2) Wahlprüfung	213
3) Abstrakte Normenkontrolle	216
4) Konkrete Normenkontrolle	217
5) Verfassungsbeschwerde	218
6) Verfahren direkter Demokratie	220
7) Bezirks-Hauptverwaltungs-Zuständigkeitsstreitig- keiten	221
8) Verzögerungsbeschwerde	222

8. Die Vorschriften über die Rechtspflege 224

§ 56 Allgemeines	224
§ 57 Recht der Begnadigung	224
§ 58 Gemeinsame Gerichte für Berlin und Brandenburg	225
§ 59 Richterernennung	226
§ 60 Die Wahl des Kammergerichtspräsidenten	227

9. Besondere Kontrollorgane 228

§ 61 Definition, Rechtsstellung	228
§ 62 Der Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit	228
§ 63 Der Rechnungshof	230

10. Vorschriften über das Finanzwesen 233

§ 64	Quellen des Berliner Haushaltsrechts	233
I.	Grundgesetz und einfache Bundesgesetze	233
II.	Verfassungsvorschriften des Landes Berlin.....	236
III.	Einfaches Landesrecht	241
IV.	Verwaltungsvorschriften	243

TEIL III Die Berliner Verwaltung 245

1. Aufbau der Berliner Verwaltung 245

§ 65	Unmittelbare und mittelbare Landesverwaltung.....	245
§ 66	Die mittelbare Landesverwaltung	246
§ 67	Staatsaufsicht.....	247
§ 68	Unmittelbare Landesverwaltung.....	248
I.	Die Zweistufigkeit der Berliner Verwaltung.....	248
II.	Die Hauptverwaltung.....	249

2. Zuständigkeitsregelungen 251

§ 69	Verhältnis Hauptverwaltung – Bezirksverwaltung	251
I.	Verfassungsrechtliche Regelungen zur Zuständigkeit	251
II.	Einfach-gesetzliche Regelungen zur Zuständigkeit – Zuständigkeitsvermutung zugunsten der Bezirke und Aufgabenkataloge.....	256
III.	Die Bezirksaufsicht	258
IV.	Informationsrecht der Fachverwaltungen – Fachaufsicht innerhalb der Hauptverwaltung.....	258
V.	Das Eingriffsrecht der Fachverwaltungen nach § 13a Abs. 1, 3 und 4 AZG	259
VI.	Das Eingriffsrecht der Bauverwaltung nach § 7 AGBauBG...	266
VII.	Das Eingriffsrecht der Bezirksaufsicht (§ 13a Abs. 2 AZG)...	267
VIII.	Die Befugnisse des Rats der Bürgermeister bei Bezirks- aufsichtsmaßnahmen und beim Eingriffsverfahren	268

§ 70 Die Vertretung Berlins	268
I. Staatsrechtliche Vertretung – Staatsverträge – Verwaltungsvereinbarungen	268
II. Rechtsgeschäftliche Vertretung und Vertretung in Verwaltungsangelegenheiten	271
III. Vertretung der Senatsmitglieder	271
§ 71 Zuständigkeit im verwaltungsgerichtlichen Vorverfahren.....	272
§ 72 Erlass von Verwaltungsvorschriften	274
I. Verfassungsrechtliche Vorgaben	274
II. Einfach-gesetzliche Regelungen	275
§ 73 Dienstrechtliche Zuständigkeiten	277

3. Die Hauptverwaltung 282

§ 74 Teile der Hauptverwaltung	282
§ 75 Die Senatsverwaltungen.....	282
I. Rechtliche Stellung der Senatsverwaltungen	282
II. Horizontale Zuständigkeitsregelungen	283
III. Innerer Aufbau der Senatsverwaltungen und nachgeord- neter Behörden.....	284
§ 76 Nachgeordnete Behörden (Sonderbehörden) und nicht rechtsfähige Anstalten	286
I. Begriffsbestimmungen und Abgrenzungen	286
II. Errichtung der Behörde; Zuweisung von Kompetenzen ...	287
III. Einstufiger und mehrstufiger Aufbau im Bereich der nachgeordneten Behörden	287
IV. Innerer Aufbau der nachgeordneten Einrichtungen.....	288
V. Aufsichts- und Weisungsbefugnisse der vorgesetzten Behörden	288

4. Die Bezirksverwaltung 290

§ 77 Entwicklung seit 1920	290
§ 78 Rechtsnatur der Bezirke	293
§ 79 Die Mitwirkung der Einwohnerschaft	298

§ 80 Die Bezirksverordnetenversammlung (BW)	299
I. Rechtsstellung und Bildung	299
II. Organe der Bezirksverordnetenversammlung	302
1) Der Bezirksverordnetenvorsteher	303
2) Der Ältestenrat	304
3) Die Ausschüsse der Bezirksverordnetenversammlung	305
4) Der Ausschuss für Partizipation und Integration	308
5) Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss	309
6) Die Fraktionen der Bezirksverordnetenversammlung	310
III. Das Verfahren der Bezirksverordnetenversammlung – Geschäftsordnung	312
IV. Aufgaben und Zuständigkeiten der Bezirksverordneten- versammlung	313
1) Allgemeine Aufgaben und Kompetenzen	313
2) Entscheidungsbefugnisse der Bezirksverordnetenversammlung	315
3) Wahlbefugnisse der Bezirksverordnetenversammlung	318
4) Sonstige Befugnisse der Bezirksverordneten- versammlung	318
V. Anwesenheit der Bezirksamtsmitglieder; Beanstandungs- recht	319
§ 81 Das Bezirksamt, Organisation der Bezirksverwaltung	320
I. Die Rechtsstellung des Bezirksamtes	320
II. Zusammensetzung des Bezirksamts	320
III. Aufgaben des Bezirksamts	322
IV. Rechtsstellung der Bezirksamtsmitglieder	323
V. Geschäftsordnung des Bezirksamts; Bezirksamts- kollegium und Bezirksamtsmitglieder	324
VI. Die Organisation und Zuständigkeiten der Bezirks- verwaltung	325
§ 82 Die nachgeordneten Einrichtungen der Bezirksverwaltung:	
Eigenbetriebe und Schulen	327
I. Allgemeines	327
II. Eigenbetriebe	328
III. Die Berliner Schulen	328

5. Die Berliner Betriebe und Anstalten	331
§ 83 Öffentliche Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen – Regiebetriebe – Berliner Bäder-Betriebe und die IBB- Unternehmensverwaltung (AöR)	331
I. Die Berliner Betriebe	331
II. Eigenbetriebe auf Landes- und Bezirksebene	334
III. Regiebetriebe – Sondervermögen – Immobilien des Landes	337
IV. Rechtsfähige Gesellschaften im Einflussbereich des Landes Berlin	338
V. Die Berliner Bäder-Betriebe	339
VI. Investitionsbank (IBB) Berlin	339
 Abkürzungsverzeichnis	 341
 Ausgewählte Literatur	 344
 Anhang	 347
Übersicht über die zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg geschlossenen Staatsverträge	347